



**wir sind kirche
trotzdem
trotz dem**

**impuls zum hausgebet
am 4. fastensonntag
2020**

„Sie alle verharrten einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.“ (Apostelgeschichte 1,14)

kreuzzeichen

Im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes. Amen

gebet

Geheimnisvoller Gott und Schöpfer dieser Erde.
Wir können es noch nicht richtig fassen. Die Kirchen bleiben geschlossen.
In deiner Schöpfung wütet eine Seuche.
Statt uns die Arme und Hände zu reichen, müssen wir auf Distanz gehen.
Dabei hat Jesus so sehr die Nähe zu uns Menschen gesucht. Er wollte, dass wir zusammenkommen.
Er wollte, dass wir mit ihm zusammen DICH loben, DICH preisen und DIR danken.
Das alles ist jetzt nicht möglich.
Und wir wissen nicht, wie lange es noch geht.
Sei DU bei uns.
Gib uns Kraft durch DEIN Wort, welches uns Jesus zuspricht.
Lass DEINEN Geist unter uns lebendig sein, damit die Hoffnung nicht zerbricht, und die Liebe stärker ist als alle lebensfeindlichen Kräfte. Amen

aus dem sonntags-evangelium johannes 9

1 Unterwegs sah Jesus einen Mann, der seit seiner Geburt blind war. 2 Da fragten ihn seine Jünger: Rabbi, wer hat gesündigt? Er selbst oder seine Eltern, sodass er blind geboren wurde?

3 Jesus antwortete: Weder er noch seine Eltern haben gesündigt, sondern die Werke Gottes sollen an ihm offenbar werden.

4 Wir müssen, solange es Tag ist, die Werke dessen vollbringen, der mich gesandt hat; es kommt die Nacht, in der niemand mehr wirken kann.

5 Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.

6 Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen 7 und sagte zu ihm:

Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen.

gedanken

I

„Rabbi, wer hat gesündigt?“

Irgendjemand, irgendetwas muss doch schuld sein. Das gilt auch für die gegenwärtige Pandemie des Covid 19 Virus.

Irgendjemand muss schuld sein. Diese Aussage wird oft mit abstrusesten Theorien zu verknüpft:

Die Chinesen sind schuld. .. die .. die ...?

Geheime Mächte hätten das Virus verbreitet, um die Weltherrschaft zu übernehmen.

„Rabbi, wer hat gesündigt?“ Wer ist schuld?

II

„Weder er noch seine Eltern haben gesündigt.“ – antwortet Jesus. Er geht auf die Anschuldigungen gar nicht ein. Es gibt tausend Gründe und doch keinen triftigen. Schuldzuweisungen führen nicht weiter. Gott schuf diese Welt gut und schön. So schreibt es die Bibel im Schöpfungsbericht.

Doch die Schöpfung ist nicht vollkommen. Sonst wäre sie selbst Gott. Krankheiten, Seuchen, Katastrophen und dergleichen gehören zur Natur.

Wir Menschen können dies nicht in den Griff bekommen.

IV

„Das Wirken Gottes soll offenbar werden.“

Wo wir Menschen mit unseren Schuldzuweisungen nicht weiterkommen, da dürfen wir vertrauen, dass Gott Wege findet, die wir nicht kennen.

V

Dem blindgeborenen Mann werden die Augen geöffnet. Er kann wieder sehen.

Was sehen meine Augen deutlicher, seit die Massnahmen gegen die Ausbreitung des Covid 19 Virus in Kraft getreten sind?

fürbitt-gebet

Beten wir für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke, viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind, und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns sorgst.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

vater unser

segne

Es segne und behüte, erleuchte und führe, stärke und heilige uns der dreieinige GOTT der Vater durch den Sohn im Heiligen Geist.
Amen.

